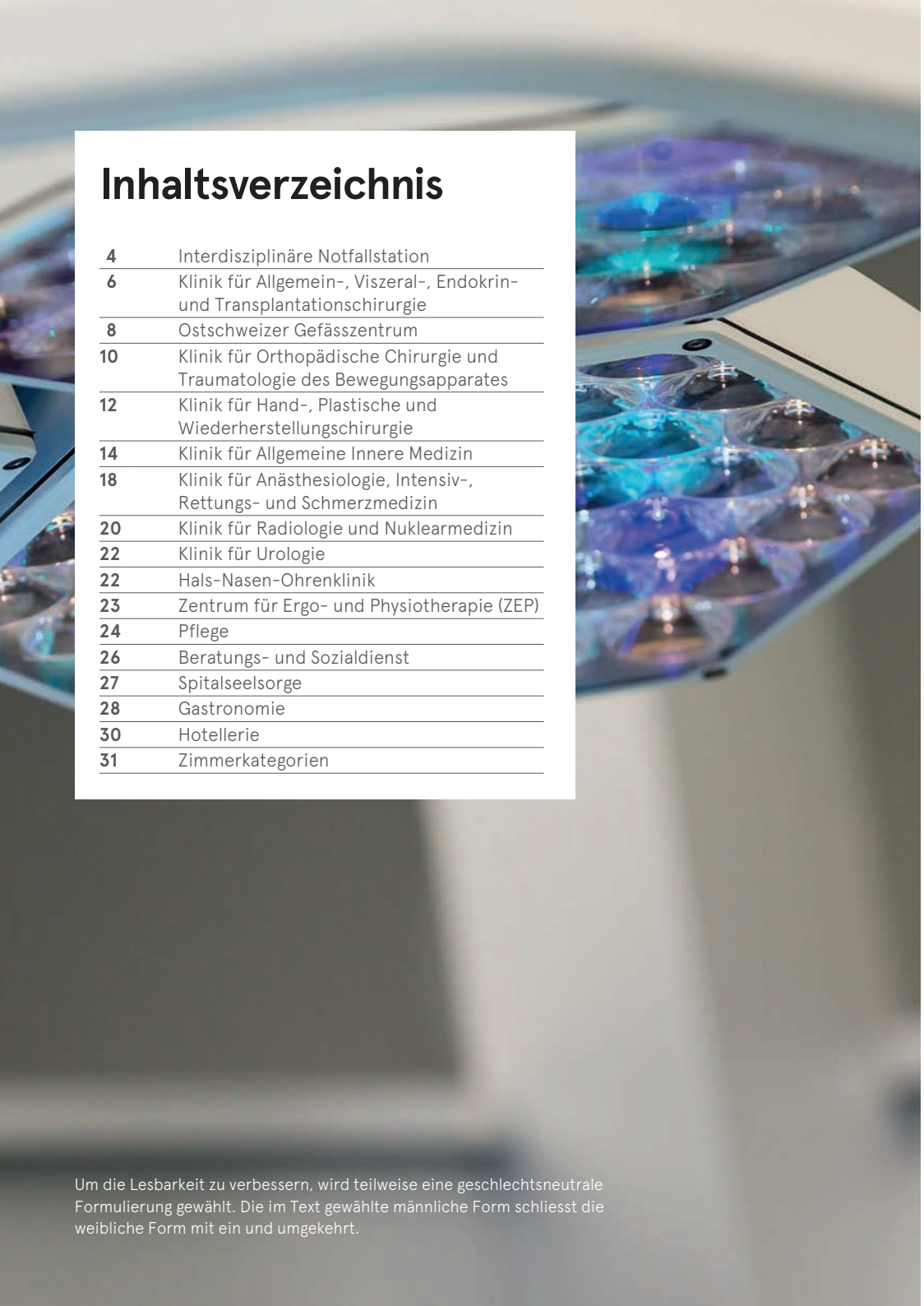
Spital Rorschach

Das Spital am See

Kantonsspital
St.Gallen



Inhaltsverzeichnis

4	Interdisziplinäre Notfallstation
6	Klinik für Allgemein-, Viszeral-, Endokrin- und Transplantationschirurgie
8	Ostschweizer Gefässzentrum
10	Klinik für Orthopädische Chirurgie und Traumatologie des Bewegungsapparates
12	Klinik für Hand-, Plastische und Wiederherstellungschirurgie
14	Klinik für Allgemeine Innere Medizin
18	Klinik für Anästhesiologie, Intensiv-, Rettungs- und Schmerzmedizin
20	Klinik für Radiologie und Nuklearmedizin
22	Klinik für Urologie
22	Hals-Nasen-Ohrenklinik
23	Zentrum für Ergo- und Physiotherapie (ZEP)
24	Pflege
26	Beratungs- und Sozialdienst
27	Spitalseelsorge
28	Gastronomie
30	Hotellerie
31	Zimmerkategorien

Um die Lesbarkeit zu verbessern, wird teilweise eine geschlechtsneutrale Formulierung gewählt. Die im Text gewählte männliche Form schliesst die weibliche Form mit ein und umgekehrt.

Willkommen in Rorschach

Das Unternehmen Kantonsspital St.Gallen – mit seinen drei Spitälern Rorschach, Flawil und St.Gallen – stellt die spezialisierte Zentrumsversorgung im Einzugsgebiet der Ostschweiz sowie die medizinische Grundversorgung sicher. Die Standorte sind auf allen Ebenen – medizinisch, logistisch und auch personell – miteinander verbunden.
Das Spital Rorschach spielt eine wichtige Rolle im Unternehmen. Als persönliches Spital am See bietet es regionale Grundversorgung auf hohem Niveau, gepaart mit Zentrumsmedizin – innerhalb schlanker Strukturen mit kurzen Wegen.
Durch die interdisziplinäre und interprofessionelle Vernetzung der Fachkräfte können die Patienten umfassend abgeklärt, behandelt und betreut werden – während 24 Stunden an sieben Tagen in der Woche. Dabei steht eine individuelle und spezifische Beratung und Betreuung der Patienten im Mittelpunkt unserer Arbeit.
Kompetente, rasche und fachkundige Abklärung benötigen vor allem auch Notfallpatienten, die von der interdisziplinären Notfallstation im Rund-um-die-Uhr-Betrieb betreut werden. Um die Wartezeit für Patienten so kurz wie möglich zu halten, kann es zu einer Verlegung an einen anderen Standort kommen.
Die Verbindung zum Zentrumsspital in St.Gallen wird in der täglichen Arbeit in Rorschach nicht nur sichergestellt, sondern durch die Spezialisten vor Ort gewährleistet.
Das Porträt des Spitals Rorschach verschafft Ihnen eine Übersicht über das breite und moderne Leistungsspektrum.

Freundliche Grüsse

Dr. Daniel Germann
Direktor und Vorsitzender der Geschäftsleitung

Interdisziplinäre Notfallstation

Die Notfallstation des Spitals Rorschach betreut Notfälle rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr.

Als Anlaufstelle für alle Notfälle legen wir auf der Notfallstation besonders hohen Wert auf eine rasche Abklärung und Schmerzkontrolle sowie auf persönliche Betreuung und schnellstmögliche Therapie. Alle wichtigen Instrumente zur Notfalldiagnostik stehen vor Ort zur Verfügung. Dazu gehören unter anderem Röntgen, Computertomographie, Ultraschall, EKG und Labor.

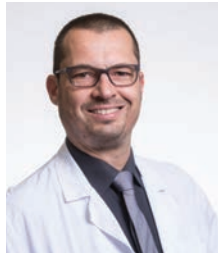
Bei Bedarf stehen unseren Patienten rund um die Uhr auch Zusatzuntersuchungen und Spezialeingriffe am Standort St.Gallen zur Verfügung.

24 Stunden
365 Tage

Die Notfallstation des Spitals Rorschach ist primär auf die Versorgung Erwachsener ausgerichtet. Kinder sollten, wenn möglich, durch den Kinderarzt oder das Ostschweizer Kinderspital betreut werden.

Die meisten Notfälle werden ambulant behandelt. Bei schweren Erkrankungen verfügen wir über Bettenstationen, auf denen Sie fachgerecht behandelt und betreut werden.

Damit ermöglichen wir Ihnen und Ihren Angehörigen den raschen Zugang zu qualitativ hochstehenden medizinischen Leistungen in der Nähe Ihres Wohnortes.



Dr. Christian Doenecke
Leiter Notfall- und Überwachungsstation

Klinik für Allgemein-, Viszeral-, Endokrin- und Transplantationschirurgie

Am Standort Rorschach wird ein breites und modernes Spektrum an allgemein- und viszeralchirurgischen Behandlungen angeboten. Das Ziel unseres Teams ist es, den Patienten die notwendige Operation und die Betreuungsphase vor und nach dem Eingriff so leicht und angenehm wie möglich zu gestalten.

Die minimalinvasive Chirurgie: kleinere Schnitte – weniger Beschwerden
Eine Möglichkeit, operative Eingriffe so schonend wie möglich durchzuführen, ist die minimalinvasive Chirurgie, welche wir intensiv weiterentwickelt haben – zu einer fast «narbenfreien» Chirurgie. Davon profitieren unsere Patienten – sei es beim Leistenbruch, bei der Blinddarmentzündung, den Gallensteinen, dem Dickdarmkrebs oder bei sonstigen Operationen im Bauchraum. So können wir heute Operationen nur über den Nabel durchführen – als natürliche Narbe und nicht bis kaum sichtbar. Weiter bieten wir Operationen mit transvaginalem (über die Scheide) und transrektalem (über den Mastdarm) Zugang an, um die Narben und Beschwerden an der Bauchdecke noch weiter zu vermindern.

Als schweizweit führendes Zentrum für diese neuesten Techniken der Knopflochchirurgie ist die Chirurgie auch ein nationales und internationales Ausbildungszentrum.

Unsere Spezialgebiete und Sprechstunden auf einen Blick:

Natürlich werden neben kleinen Beschwerden wie Haut- und Unterhauttumore auch Verletzungen und Schnittwunden behandelt sowie mittlere und grössere Eingriffe durchgeführt.

Hernienchirurgie
Brüche wie Leisten-, Nabel- oder Narbenbrüche gehören in den Bereich der Hernienchirurgie und benötigen ebenso viel Augenmerk wie grosse Eingriffe. Auch international wird unser Engagement in der Hernienchirurgie wahrgenommen. Seit 2014 ist Dr. Walter Brunner auch Leiter des Hernienforums Österreich und gibt sein Fachwissen weiter.

Dickdarmchirurgie – chronisch entzündliche Darmerkrankungen
Besondere Schwerpunkte sind die Dickdarmchirurgie (gut- und bösartige Erkrankungen) und die Chirurgie der chronisch entzündlichen Darmerkrankungen, wie Morbus Crohn und Colitis ulcerosa in enger Zusammenarbeit mit den Gastroenterologen. Neben der Standortleitung in Rorschach leitet Dr. Walter Brunner auch die Dickdarm- und Mastdarmchirurgie in St.Gallen – zusammen bilden sie das grösste Dickdarmchirurgiezentrum der Schweiz.

Proktologie
Zu diesem Bereich gehören Erkrankungen des Enddarms, wie Hämorrhoiden, Analfisteln und –fissuren, Beckenbodenschwäche, Sakraldermoide und Pilonidalsinus.

Portanlagen
Im Bereich der Anlage von Portsystemen zur Verabreichung von Chemotherapien haben wir uns speziell vertieft und bieten auch hier Ausbildungskurse für Pflege-Fachpersonen und Ärzte an. Dies erfolgt in enger Zusammenarbeit mit dem Team der Onkologie.

Intensivpflichtige Patienten – standortübergreifende Zusammenarbeit
Patienten, die intensivmedizinisch betreut werden müssen, werden an unserem Zentrumsstandort in St.Gallen operiert. Je nach Spezialgebiet erfolgt dies durch das Team aus Rorschach. Anschliessend können diese Patienten in Rorschach chirurgisch weiterbetreut werden. Dasselbe gilt für Patienten, die nicht in Rorschach und deshalb am Standort St.Gallen operiert werden. Auch hier können die Patienten wohnortnah – in Rorschach – betreut und gepflegt werden.

Dr. Walter Brunner, MSc MBA
Leitender Arzt
Leiter Chirurgie Rorschach
Leiter Kolorektale Chirurgie
Kantonsspital St.Gallen
Klinik für Allgemein-, Viszeral-, Endokrin- und Transplantationschirurgie

Dr. Joanna Janczak
Oberärztin
Klinik für Allgemein-, Viszeral-, Endokrin- und Transplantationschirurgie

Ostschweizer Gefässzentrum

Die Gefässchirurgen des Ostschweizer Gefässzentrums sind im Spital Rorschach während zwei Tagen die Woche vertreten. Sie bietet vor Ort allgemeine und Privatsprechstunden für Venen- und Arterienleiden an und koordinieren die nötigen Abklärungen. Zudem bieten sie chirurgische Behandlungen für verschiedene Erkrankungen der Blutgefässe an, welche nicht auf die spezialisierte Infrastruktur des Zentrumsspitals angewiesen sind.

Behandlung von Krampfadern (Varizen oder Varikose):
Im Rahmen des Gefässzentrums bieten unsere Fachärzte vor Ort oder interdisziplinär mit der Klinik für Angiologie alle nötigen Abklärungen und das komplette Behandlungsspektrum für Krampfadern an. Dazu gehören neben Unterspritzungen in Lokalanästhesie die klassische Krampfaderoperation und die neueren minimalinvasiven Verfahren mit kathetergesteuerter Laser- oder Radiofrequenz-Verödung. So kann für jeden Patienten eine massgeschneiderte und individuelle Therapie vor Ort geplant und durchgeführt werden. In der Sprechstunde werden die Eingriffe vorbesprochen und der Behandlungserfolg nachkontrolliert.

Eingriffe zur Ermöglichung einer Blutwäsche (Dialyse):
Die Dialyse hängt von einem sicheren und gut erreichbaren Zugang zum Blutstrom mit einem hohen Flussvolumen ab. In engster Absprache mit den Nierenspezialisten der Rorschacher Dialysestation bieten unsere Fachärzte in Rorschach ein breites Spektrum an spezialisierten Eingriffen zur Ermöglichung der Blutwäsche an. Diese beinhalten neben der Einlage von Dialysekathetern zur beschleunigten Blutwäsche sowohl Eingriffe zur Bauchfelldialyse als auch verschiedene Techniken zur Anlage von Kurzschlussverbindungen am Arm (sogenannte Shunts), die sich besonders gut als Dialysezugang eignen.

Abklärung und Therapie von arteriellen Durchblutungsstörungen:
Viele Abklärungen, die bei Verdacht auf eine arterielle Durchblutungsstörung, z.B. der Beine, nötig werden, können von unseren Fachärzten in einer spezialisierten Sprechstunde am Standort Rorschach durchgeführt oder koordiniert werden. Je nach Ausdehnung der Durchblutungsstörung werden die weiteren Schritte interdisziplinär zusammen mit der Klinik für Angiologie und der interventionellen Radiologie geplant. Spezialisierte Eingriffe, die von der Infrastruktur des Zentrumsspitals abhängen, werden von Rorschach aus koordiniert und nach erfolgtem Eingriff auch vor Ort nachkontrolliert. Damit wird der Aufwand für unsere Patienten auf ein Minimum reduziert.

Dr. Nektarios Galanis
Oberarzt mbF
Klinik für Gefässchirurgie
Standortleiter

Prof. Dr. Florian Dick
Chefarzt
Klinik für Gefässchirurgie

Dr. Marion Berner
Oberärztin i.V.
Klinik für Gefässchirurgie

Klinik für Orthopädische Chirurgie und Traumatologie des Bewegungsapparates

Die Orthopädie und Traumatologie am Spital Rorschach beschäftigt sich schwerpunktmässig mit der rekonstruktiven Gelenkchirurgie einschliesslich arthroskopischer Verfahren. Ein weiterer Schwerpunkt bildet die Frakturversorgung.

Dabei kommen die modernsten Implantate zum Einsatz. Ziel ist es, den Patienten und Zuweisern eine moderne, auf dem neuesten Wissensstand beruhende orthopädische Behandlung des Bewegungsapparates anzubieten. Gleichzeitig garantieren wir den jüngeren Assistenz- und Oberärzten eine zielgerichtete Ausbildung und tragen so entscheidend zur Kompetenz zukünftiger orthopädisch-traumatologischer Chirurgen bei.

Unsere Spezialgebiete auf einen Blick:

Endoprothetik
Das Team der Orthopädie und Traumatologie ist darauf spezialisiert, erkrankte oder abgenützte Gelenke im Rahmen der Endoprothetik durch ein künstliches Hüft-, Knie- oder Schultergelenk (Endoprothese) zu ersetzen.

Operationsspektrum
Zu den häufigsten Operationen zählen neben der Endoprothetik auch der Kreuzbandersatz und die Meniskus-Teilresektion. Eingriffe nach Knochen- und Gelenkbrüchen sowie Operationen der Rotatorenmanschette gehören ebenso zu den Routineeingriffen wie Implantat-Entfernungen und Behandlungen bei Infektionen.

Dr. Michael Badulescu
Leitender Arzt
Leiter Orthopädie Rorschach
Klinik für Orthopädische Chirurgie und Traumatologie des Bewegungsapparates

Klinik für Hand-, Plastische und Wiederherstellungschirurgie

Die Klinik für Hand-, Plastische und Wiederherstellungschirurgie bietet am Standort Rorschach das gesamte Spektrum der Handchirurgie an. Dies umfasst die konservative und operative Behandlung handchirurgischer Erkrankungen und Verletzungen.

In unserer Sprechstunde am Montag- und Dienstagnachmittag erfolgt die fachärztliche Beurteilung, Abklärung und Beratung. Termine werden nach Vereinbarung vergeben. Kleinere Interventionen können im Rahmen der Sprechstunde geplant werden.

Die geplanten operativen Eingriffe finden jeweils am Montagmorgen statt. Die meisten Eingriffe können ambulant durchgeführt werden. Mittels moderner Verfahren werden beispielsweise am Bewegungsapparat degenerative Gelenkserkrankungen (Arthrose, Arthritis), frische Verletzungen und Verletzungsfolgen behandelt. Durch wenig invasive Eingriffe können Bewegungs- und Gefühlsstörungen an der Hand behoben werden.

Komplexe Eingriffe (z.B. schwere Verletzungen) können je nach Dringlichkeit auch am Standort St.Gallen durchgeführt werden. Die Organisation erfolgt durch die enge Zusammenarbeit mit dem Kantonsspital rasch und unkompliziert.

Handchirurgische Notfälle (Frakturen, Schnittwunden, Verbrennungen und Infekte) werden auf der Notfallstation am Spital Rorschach versorgt und die weitere Betreuung über die handchirurgische Sprechstunde weiterbetreut.

Häufige handchirurgische Erkrankungen, welche wir am Standort Rorschach behandeln:

Nerveneinengungen
«Einschlafen» und nächtliche Schmerzen der Hand, meist Daumen bis Ringfinger betreffend («Karpaltunnelsyndrom») oder den Ring- und Kleinfinger betreffend («Sulcus-Ulnaris-Syndrom»). Die Beschwerden sind oft verbunden mit einer Kraftminderung der gesamten Hand.

Schnellender Finger
Häufig stark schmerzhaftes Schnappen und/oder Hängenbleiben eines oder mehrerer Finger bei Bewegung.

Überbein («Ganglion»)
Gelegentlich schmerzhafte und häufig störende, prallelastische Knoten über den Gelenken, am häufigsten am Handgelenk.

Arthrosen an der Hand
Verschleisserscheinungen an den Gelenken. Sehr häufig im Bereich des Daumensattelgelenks und der Fingerendgelenke mit Schmerzen und Einschränkungen im Alltag.

Dupuytren-Kontraktur
Eingezogene Finger bei Bindegewebskontrakturen der Finger mit Bewegungsstörungen.

Dr. Samuel Christen
Oberarzt
Klinik für Hand-, Plastische und Wiederherstellungschirurgie

Klinik für Allgemeine Innere Medizin

Die Klinik für Allgemeine Innere Medizin nimmt im Spital eine ähnliche Rolle ein wie der Hausarzt in der Praxis. Sie ist für die Diagnostik und Behandlung von Erkrankungen der inneren Organe verantwortlich. Im Gegensatz zu den chirurgischen Fächern werden keine Operationen ausgeführt. Die Patienten werden unter Berücksichtigung ihrer Begleitkrankheiten und ihrer persönlichen Bedürfnisse bei Bedarf mit Medikamenten versorgt. Die Innere Medizin ist oft im Vorfeld von Operationen an der Diagnostik beteiligt und nimmt eine wichtige Rolle in der Nachbehandlung ein.

Die Allgemeine Innere Medizin betreut dank des breiten Spektrums die Notfallstation und die entsprechenden Bettenstationen. Dies geschieht in enger Zusammenarbeit mit weiteren internistischen Spezialisten. Diese Spezialisten gehören den jeweiligen «Mutterkliniken» in St.Gallen an. In Rorschach ständig präsent sind Spezialisten für Herz-, Leber-, Magen- und Nierenerkrankungen sowie Tumorerkrankungen. Weitere Spezialisten werden regelmässig aus dem Kantonsspital St.Gallen beigezogen, unter anderem bei Infektions- und Lungenkrankheiten, Hormonstörungen und psychosomatischen Leiden.

Die meisten Patienten der Inneren Medizin Rorschach kommen als Notfälle ins Spital. Die Mehrzahl kann ambulant behandelt werden. Das persönliche Gespräch und die körperliche Untersuchung der Patienten sind der wichtigste Schritt in der Diagnostik. Falls notwendig, werden Laboruntersuchungen, Ultraschall, Röntgen und Computertomographie angeordnet. Die Endoskopie (Spiegelung) von Magen und Darm sowie die Punktion von Körperflüssigkeiten werden bei Bedarf gezielt eingesetzt.

Im höheren Alter oder bei chronischen Krankheiten ist das Ziel der Patienten oft nicht mehr maximale Lebenserwartung zu jedem Preis. Die Lebensqualität während der verbleibenden Zeit steht zunehmend im Vordergrund. Wir bemühen uns daher, die Vor- und Nachteile verschiedener Behandlungsmöglichkeiten aufzuzeigen und mit den Erwartungen der Patienten abzugleichen. Durch den Einbezug der Angehörigen sowie die enge Zusammenarbeit mit den Hausärzten und nachbetreuenden Institutionen entsteht ein starkes Netzwerk, welches die Patienten auch in schwierigen Lebenssituationen optimal unterstützen kann.

Unsere Spezialgebiete auf einen Blick:

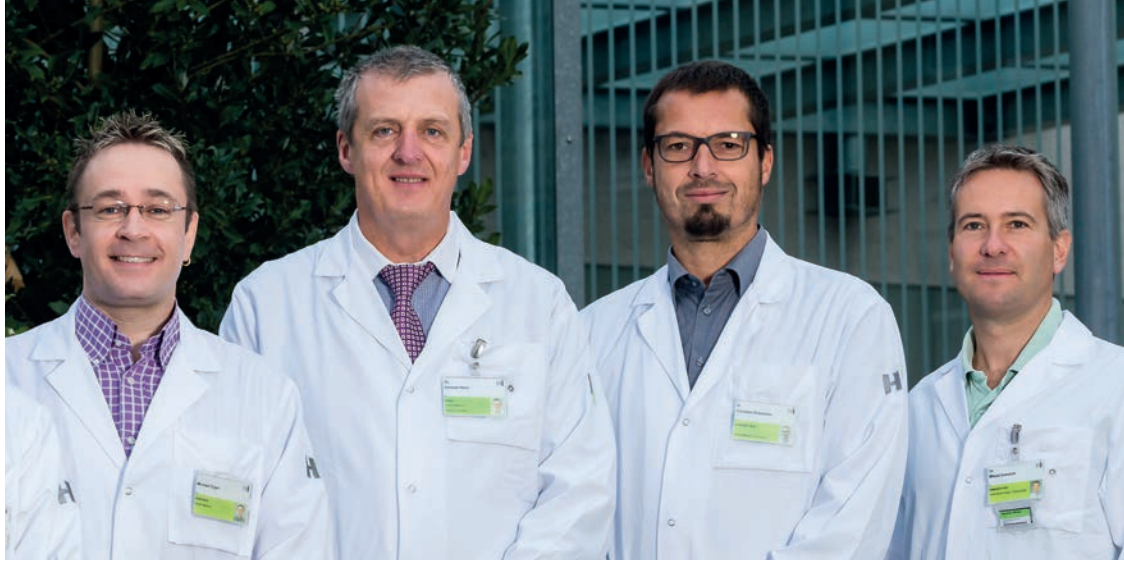
Allgemeine Innere Medizin
Die Beurteilung von unklaren Krankheitsbildern und von Notfällen gehört zur täglichen Arbeit des Allgemeininternisten. Viele häufig auftretende Krankheiten können abschliessend diagnostiziert und behandelt werden. Besonders wichtig dabei ist die langjährige Erfahrung – vor allem wenn mehrere Erkrankungen gleichzeitig vorliegen. Dies ist bei älteren Patienten häufig der Fall. Die gängigen internistischen Untersuchungsmethoden wie Herzstromkurve (EKG), Lungenfunktionsprüfung und insbesondere Ultraschall verschiedenster Körperregionen werden regelmässig angewendet. Oft werden aber auch Spezialisten aus internistischen oder chirurgischen Fachgebieten beratend beigezogen. So können die verschiedenen Expertisen zum Wohle der Patienten gebündelt werden.

Herzkrankheiten (Kardiologie)
Herzstromkurve (EKG) in Ruhe und unter Belastung sowie der Ultraschall des Herzens (Echokardiographie) sind die am häufigsten verwendeten technischen Diagnosemethoden. Auch 24-Stunden-EKG und 24-Stunden-Blutdruckmessung stehen in Rorschach zur Verfügung. Wie alle Spezialisten bieten unsere Kardiologen eine Spezialsprechstunde an und beteiligen sich an der Betreuung der hospitalisierten Patienten. Auch Patienten mit Herzinfarkten kommen regelmässig ins Spital Rorschach. Benötigt ein Patient eine Untersuchung der Herzkranzgefässe (Koronarographie), wird er dafür nach St.Gallen gebracht. Die weitere Hospitalisation und die Nachkontrollen erfolgen in Rorschach.

Magendarm- und Leberkrankheiten (Gastroenterologie und Hepatologie)
Unsere Magen- und Darmspezialisten führen im Spital Rorschach endoskopische Untersuchungen durch. Dazu gehören insbesondere die Magen- und die Darmspiegelung. Zusätzlich bieten sie ein Ambulatorium für Magen-Darmerkrankungen sowie eine Spezialsprechstunde für Lebererkrankungen an. Auch die Gastroenterologen beteiligen sich an der Betreuung der hospitalisierten Patienten mit Erkrankungen ihres Fachgebiets.

Nierenkrankheiten (Nephrologie)
Wie in St.Gallen wird auch in Rorschach für Patienten mit fortgeschrittenen Nierenerkrankungen eine Hämodialyse (Blutwäsche) betrieben. Die wichtigste Aufgabe der Nephrologie ist es jedoch, Nierenerkrankungen frühzeitig zu erkennen, zu behandeln und ein Nierenversagen zu vermeiden. In Rorschach werden neben der Dialyse eine nephrologische Spezialsprechstunde und stationäre Betten für nephrologische Patienten angeboten.

Tumorerkrankungen (Onkologie)
In Rorschach werden sowohl Tumor-Vorsorgeuntersuchungen (z.B. Dickdarmspiegelungen) als auch Behandlungen durchgeführt. Alle wichtigen Therapieentscheidungen werden an interdisziplinären Besprechungen (Tumorboard) mit Beteiligung von Spezialisten aus St.Gallen getroffen. Die meisten Tumorbehandlungen und die Nachbetreuung erfolgen im onkologischen Ambulatorium. Wenn Patienten mit Tumoren hospitalisiert werden müssen, werden sie durch das Team der Onkologie betreut.



▲ v.l.n.r.:

Dr. Michael Giger
Oberarzt mbF
Leiter onkologisches Ambulatorium
Klinik für Onkologie / Hämatologie

Dr. Samuel Henz, MPH
Leitender Arzt
Leiter Innere Medizin Rorschach
Klinik für Allgemeine Innere Medizin

Dr. Christian Doenecke
Leitender Arzt
Leiter Notfall- und Überwachungsstation
Klinik für Allgemeine Innere Medizin

Dr. Mikael Sawatzki
Oberarzt mbF
Leiter Gastroentrologie Rorschach
Klinik für Gastroenterologie / Hepatologie

Klinik für Anästhesiologie, Intensiv-, Rettungs- und Schmerzmedizin

Die Klinik für Anästhesiologie, Intensiv-, Rettungs- und Schmerzmedizin ist zuständig und verantwortlich für alle Anästhesien am Kantonsspital St.Gallen – mit den Standorten St.Gallen, Rorschach, Flawil – und am Ostschweizer Kinderspital. Das Ziel ist es, unseren Patienten die Operation und bestimmte Untersuchungen so sicher und angenehm wie nur möglich zu machen.

Anästhesie bedeutet Empfindungslosigkeit bzw. Betäubung. Während einer Anästhesie – auch Narkose genannt – können medizinische Behandlungen und Untersuchungen schmerzfrei durchgeführt werden. Für die Durchführung von Regional- und Allgemeinanästhesien sind Anästhesieärzte mit ihrem Team zuständig. Die Regionalanästhesie allein oder in Kombination mit einer Allgemeinanästhesie ermöglicht eine besonders wirksame Schmerzbehandlung und Stressblockade – nicht nur während, sondern auch nach der Operation.

PAS – präoperative Anästhesiesprechstunde
Wie bei jeder ärztlichen Behandlung ist auch das fachärztliche Gespräch bei einer geplanten Anästhesie von zentraler Bedeutung. Mehrheitlich findet dieses in der präoperativen Anästhesiesprechstunde (PAS) am Spital Rorschach statt, wo sich der Anästhesiearzt ganz den Patienten und deren individuellen Situation widmen kann. Ziel des Gesprächs ist die Beurteilung des Gesundheitszustandes und Festlegung der auf den Patienten zugeschnittenen Anästhesietechnik.

Unser Leistungsangebot auf einen Blick:

Narkose
Unempfindlichkeit, immer kombiniert mit Bewusstlosigkeit. Fachbezeichnung: «Allgemeinanästhesie».

Regionalanästhesie
Nur ein Körperteil wird unempfindlich gemacht. Anästhesiearten: Periduralanästhesie, Spinalanästhesie (untere Körperhälfte) und periphere Nervenblockade (Arm, Bein).

Lokalanästhesie
Betäubung einer kleinen Körperstelle (Finger, kleine Wunde)

Dr. Paul Imboden
Oberarzt mbF
Klinik für Anästhesiologie, Intensiv-, Rettungs- und Schmerzmedizin

Klinik für Radiologie und Nuklearmedizin

Die Radiologie am Spital Rorschach ist eine voll integrierte Abteilung der Klinik für Radiologie und Nuklearmedizin des Kantonsspitals St.Gallen. Damit können die zuweisenden Ärzte das gesamte Spektrum der modernen Radiologie des Zentrumsspitals zur Untersuchung ihrer Patienten nutzen.

Die Radiologie des Kantonsspitals St.Gallen ist der Hauptstandort des kantonalen Netzwerks Radiologie. Dadurch kann uneingeschränkt und zeitnah auf das gesamte spezialradiologische Wissen und die Erfahrung unserer Fachärzte zugegriffen werden. Beispiele sind die Neuroradiologe in der Schlaganfallbehandlung sowie die interventionelle Radiologie («Ballontherapie der Blutgefässe»).

Die interdisziplinäre Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Spezialfächern ist ein zentraler Aspekt unserer Tätigkeit. An zahlreichen Rapporten und Boards wird gemeinsam die optimale Therapie, beispielsweise von Tumorpatienten, festgelegt.

Unsere neueste Informationsplattform, das PACS View, steht allen Patienten mit einem eigenen Internetzugang zur Verfügung. Im webbasierten zentralen Bildbearbeitungs- und -speichersystem können sie jederzeit die eigenen Befunde und Bilddaten abrufen. Diese Daten stehen selbstverständlich auch den berechtigten zuweisenden Ärzten zur Einsichtnahme und zum Herunterladen zur Verfügung.

Dr. Armin Neff
Leitender Arzt
Klinik für Radiologie
und Nuklearmedizin

Klinik für Urologie

Die Klinik für Urologie bietet am Standort Rorschach die urologische Grundversorgung sowie ein breites operatives Spektrum an.

Seit Herbst 2015 wurde am Standort in Rorschach eine urologische Sprechstunde an zwei Tagen die Woche aufgebaut sowie die Operationstätigkeit im Bereich der Urologie aufgenommen. Das Ziel ist, den Patienten ein wohnortnahes und den Bedürfnissen entsprechendes Leistungsangebot anzubieten.

Im Rahmen des Konsiliardienstes und der Zuweisungen werden stationäre sowie ambulante Abklärungen der Patienten durchgeführt. Im Bereich der Diagnostik werden konventionelle sowie apparative Methoden wie die Zystoskopie, Uroflowmetrie und die Prostatabiopsie angeboten.

Das operative Spektrum auf einen Blick:

- Hydrozelektomie
- Epididymektomie
- Inguinale Semikastratio
- Varikozelektomie
- Subkapsuläre Orchiektomie
- Orchidopexie
- Vasektomie
- Zirkumzision
- Frenulumplastik

Dr. Olivia Köhle
Oberärztin
Klinik für Urologie

Hals-Nasen-Ohrenklinik

Im Hals-Nasen-Ohren-Bereich wird am Standort Rorschach ein ausgewähltes Leistungsangebot durch Belegärzte abgedeckt.

Dr. Andreas Moser
FMH Hals, Nasen und Ohren-Krankheiten, speziell Hals- und Gesichtschirurgie

Dr. Adrian Meyer
FMH Hals, Nasen und Ohren-Krankheiten, speziell Hals- und Gesichtschirurgie

Dr. Jan Krkoska
FMH Hals, Nasen und Ohren-Krankheiten

Zentrum für Ergo- und Physiotherapie (ZEP)

Die Ergo- und Physiotherapie des Kantonsspitals St.Gallen setzt sich entsprechend dem Auftrag eines Zentrumspitals aus einem hochqualifizierten Team zusammen. Das Team betreut stationäre und ambulante Patienten mit akuten und chronischen Beschwerden am Bewegungsapparat, Funktionsstörungen des Herz-Kreislauf-Systems und der Lunge sowie mit neurologischen Erkrankungen.

Die Ergo- und Physiotherpie ist Teil eines interdisziplinären Behandlungsteams und im ganzen Spital gut vernetzt. Visiten, Rapporte und Besprechungen mit den verschiedenen behandelnden Spezialisten gewährleisten die bestmögliche Betreuung unserer Patienten.

Die Therapeuten setzen verschiedene Methoden zur Untersuchung und Behandlung sowie zur Beratung und Prävention ein. Gemeinsam mit den Patienten werden Behandlungsziele definiert, wobei die Erreichung der optimalen Funktions- und Leistungsfähigkeit angestrebt wird.

Silke Schlauri
Teamleiterin Rorschach

Pflege

Das Spital Rorschach bietet eine qualitativ hochstehende pflegerische Versorgung an. Ziel ist es, die Patienten individuell, kompetent, umfassend sowie menschlich zu betreuen und pflegen.

Das Pflegefachpersonal ist bestens ausgebildet und verfügt über viel Know-how in der Betreuung von komplexen Patientensituationen. Zur Umsetzung einer individuellen und zeitgemässen Betreuung gehört neben vielen wissenschaftlich begründeten Pflegekonzepten auch die Bezugspflege. Das grosse Weiterbildungsangebot des Unternehmens ermöglicht zudem eine kontinuierliche Erweiterung unseres Fachwissens. Im Rahmen der Aus- und Weiterbildung von Fachpersonen werden sie neben den Pflegefachpersonen und Fachpersonen Gesundheit auch Lernende aus den verschiedenen Berufen des Pflegebereichs antreffen.

Im Spital Rorschach gibt es drei familiär geprägte Bettenstationen, denen die Patienten entsprechend ihrer Erkrankung zugeteilt werden. Zum Team der Pflege gehören die Diabetesberaterinnen und Wundexpertinnen, welche die Patienten darin unterstützen, mit ihren Erkrankungen auch zu Hause umzugehen.

Das Spital Rorschach verfügt zudem über drei ambulante Bereiche, wo Sie Pflegefachpersonen mit speziellen fachlichen Expertisen antreffen.

Die Pflege arbeitet eng mit den verschiedenen anderen Fachdisziplinen zusammen. Dazu gehören neben den ärztlichen Vertretern beispielsweise auch die Logopädie und die Ernährungsberatung.

Falls Sie seelischen oder kirchlichen Beistand wünschen, stehen Ihnen und auch Ihren Angehörigen Seelsorger zur Verfügung, um Sie in schwierigen Situationen zu unterstützen und Ihnen Beistand zu geben.

Ulrike Kern
Leiterin Pflege
Spital Rorschach

Beratungs- und Sozialdienst

Mit einer Krankheit oder einem Unfall tauchen oft viele Fragen und auch Probleme auf. Der Beratungs- und Sozialdienst versucht hier weiterzuhelfen. Er kann von allen Patienten des Spitals Rorschach unentgeltlich in Anspruch genommen werden.

Wir bieten Hilfe bei:
- der Verarbeitung von Krankheits- oder Unfallfolgen
- finanziellen Fragen
- Fragen bezüglich Ihrer Arbeitssituation
- versicherungsrechtlichen oder allgemeinrechtlichen Fragen
- bevorstehendem Austritt oder Übertritt in eine nachsorgende Institution

Benita Hiensch
Sozialarbeiterin

Beatrice Brassel
Sozialarbeiterin

Spitalseelsorge

Eine Krankheit oder ein Unfall kann eine Herausforderung darstellen und verschiedene Fragen aufwerfen. Zum Seelsorgeteam gehören evangelische und katholische Theologen mit einer Zusatzausbildung in Spitalseelsorge, die Sie gerne begleiten – ungeachtet Ihrer religiösen Zugehörigkeit oder weltanschaulichen Einstellung. Wir sind offen für Ihre persönliche Spiritualität, Glaubensüberzeugung und Religion. Unsere Spitalkapelle steht ganztags offen und lädt zum Innehalten, Beten und Meditieren ein.

Wir bieten an:
- Raum für Ihre persönlichen Anliegen
- Unterstützung in der Bewältigung von Krankheit, Trauer und Leiden
- Begleitung in Krisen und beim Sterben
- Begleitung mit Ritualen und Sakramenten (Kommunion, Abendmahl, Krankensalbung, Krankensegnung)
- auf Wunsch Vermittlung Kontakt zur Seelsorgerin oder Seelsorger Ihres Wohnortes oder Ihrer Religionsgemeinschaft

Roland Eigenmann
Seelsorger
Spital Rorschach

Thomas von der Linden
Seelsorger
Spital Rorschach

Pius Helfenstein
Seelsorger
Spital Rorschach

Gastronomie

Das Selbstbedienungsrestaurant «le bistro» verfügt über 80 Sitzplätze. Täglich von 11.00 bis 13.30 Uhr haben die Patienten, Besucher und Mitarbeitenden die Möglichkeit, aus drei verschieden, frisch zubereiteten Menüs, auszuwählen. Das vielseitige und vitaminreiche Salatbuffet ermöglicht es, den Patienten, den Salatteller aus den verschiedenen, frisch zubereiteten Sorten zusammenzustellen. Eine grosse Auswahl an kalten Speisen wie hausgemachte Birchermüesli, Früchtewähen und Sandwiches runden unser Angebot ab. Die verschiedenen Variationen der Patisserie werden täglich von unserem Küchenteam frisch zubereitet.

Selbstverständlich wird das Essen auch auf die Bedürfnisse von Diabetikern, Menschen mit Herz-Kreislauf-Krankheiten, Allergien oder Unverträglichkeiten abgestimmt.

Kiosk
Im Restaurant befindet sich ein Kiosk, wo aktuelle Zeitungen, Zeitschriften und Süssigkeiten zur Verfügung stehen.

Öffnungszeiten

Montag – Freitag	7.00 – 18.00 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertage	8.30 – 17.00 Uhr

Hotellerie

Das Spital Rorschach liegt wunderschön in einer parkartigen Landschaft mit weitem Blick über den Bodensee. Die grosszügige Gartenanlage trägt zur Genesung und Erholung bei. Bänke und Sitzgelegenheiten laden zum Verweilen ein. Besucher, Angehörige und Freunde sind willkommen.

Dank der überschaubaren Grösse sind die Behandlungswege kurz. Persönliche Betreuung und hohe Geborgenheit sind gewährleistet.

Zimmerkategorien

Alle Zimmer bieten freie Aussicht in den weitläufigen Park oder auf den See und sind hell und freundlich eingerichtet. Je nach Versicherungsklasse steht ein entsprechendes Zimmer zur Verfügung.

Professionell
Umfassend
Menschlich

Kontakt

Spital Rorschach
Heidenerstrasse 11
CH-9400 Rorschach

Tel. +41 71 858 31 11
www.kssg.ch/rorschach

Interdisziplinäre Notfallstation
Tel. +41 71 858 31 44

Chirurgie
Tel. +41 71 858 14 30
chirurgie.rorschach@kssg.ch

Orthopädie und Traumatologie
Tel. +41 71 858 14 26
orthopaedie.rorschach@kssg.ch

Allgemeine Innere Medizin
Tel. +41 71 858 31 31
medizin.rorschach@kssg.ch

Bettendisposition
Tel. +41 71 858 14 08
bettendispo.rorschach@kssg.ch

Medizinische Diagnostik
Tel. +41 71 858 31 60
meddiagnostik.rorschach@kssg.ch

Zentrum für Ergo- und Physiotherapie (ZEP)
Tel. +41 71 858 34 34
zep.rorschach@kssg.ch

Beratungs- und Sozialdienst
Tel. +41 71 858 35 70
sozialdienst.rorschach@kssg.ch